

Motorradfahrer schwer verletzt

■ **Bad Driburg** (nw). Ein 18-jähriger Motorradfahrer hat sich am späten Montagmorgen bei einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße 954 bei Bad Driburg schwer verletzt. Er war auf der Strecke von Bad Driburg in Richtung Reelsen unterwegs, als er ausgangs einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam, berichtete die Polizei. Der junge Mann prallte mit seiner Honda gegen eine Felddauffahrt, schleuderte über diese hinweg und blieb verletzt im Straßengraben liegen. Mit einem Rettungswagen wurde er ins Krankenhaus gebracht.

Kreisstraße ab Montag gesperrt

■ **Hembsen** (nw). Der Kreis Höxter erneuert ab Montag, 22. August, die Asphaltdecke der Kreisstraße 39 zwischen Hembsen und Bökendorf auf einer Länge von rund zweieinhalb Kilometern. Deshalb wird die Kreisstraße ab dem Ortsausgang Hembsen bis zur Kreuzung mit der Kreisstraße 18 voraussichtlich bis zum 23. September voll gesperrt, teilte der Kreis gestern mit.

Komplette Fahrzeugseite beschädigt

■ **Brakel** (nw). Die komplette linke Fahrzeugseite eines silbernen Mercedes beschädigte ein unbekannter Autofahrer auf der Nieheimer Straße in Brakel. Der Pkw wurde am Montag gegen 14.50 Uhr auf dem Parkstreifen abgestellt. Als der Fahrer etwa eine Stunde später zurückkehrte, stellte er den Schaden fest. Ein anderer Autofahrer muss mit einem Anbauteil oder seiner Ladung an dem Auto entlang geschrammt sein, so die Polizei. Der Schaden dürfte einen deutlichen vierstelligen Eurobetrag ausmachen. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. (05271) 9620 entgegen.

Bufris für die Gesamtschule gesucht

■ **Bad Driburg** (nw). Die Stadt Bad Driburg finanziert mit Beginn des kommenden Schuljahres 2016/17 zwei Stellen im Bundesfreiwilligendienst. Nachdem bereits Nele Raabe als erste „Bufridi“ an der Gesamtschule Dienst tut, sind weitere Bewerber willkommen. „Als Ganztagschule freuen wir uns sehr, im neuen Schuljahr zwei „Bufris“ beschäftigen zu dürfen. Sie werden eine große Unterstützung sein“, freut sich Schulleiterin Brigitte Köhler-Thewes über das freiwillige Engagement.

Historische Traktoren auf Michaelismarkt

■ **Brakel** (nw). Der Michaelismarkt von Samstag, 8. Oktober, bis Sonntag, 9. Oktober, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Land- und Forstwirtschaft“. Hierfür sucht der Werbering Brakel Besitzer von historischen Traktoren (Oldtimer) und Landmaschinen, die sich zum Michaelismarkt in der Innenstadt präsentieren. Interessierte können sich bei Peter Frischmeier unter Tel. (05272) 360219 oder per E-Mail an p.frischmeier@brakel.de melden.

Traditionsgaststätte feiert Geburtstag

Gastronomie: Der „Posträuber“ wird 20 Jahre alt

■ **Bad Driburg** (sr). Vor 20 Jahren hat Michael Lammert die Gaststätte „Zum Posträuber“ auf dem Bad Driburger Hellweg übernommen und diesen Schritt seither nie bereut. „Wir haben alles richtig gemacht“, sagt der heute 46-Jährige.

Er und seine Frau Svetlana sind Gastronomen „mit Leib und Seele“. Auf insgesamt 300 Quadratmetern treffen sich im „Posträuber“ Jung und Alt, Bad Driburger und Kurgäste, um den Alltag in geselliger Runde für ein paar Stunden hinter sich zu lassen. 2007 wurde die Gaststätte im Herzen der Kur- und Badestadt um eine Erlebniswelt mit zwei Mikro-Bowlingbahnen, Billard, Darts, Kicker und Air-Hockey erweitert.

Der „Posträuber“ ist Sky-Sportsbar, Vereinslokal des TuS Bad Driburg und bietet neben 80 Sitzplätzen im uri-

gen Schankraum einen weiteren Versammlungsraum für Sitzungen, Geburtstage oder Firmenfeiern, in dem 20 Personen Platz finden. Einmal im Monat gibt es eine Motto-Party oder Live-Musik verschiedener Stilrichtungen.

Am kommenden Samstag, 20. August, soll das 20-jährige Bestehen der Kultgaststätte gefeiert werden. Ab 15 Uhr gibt es am Bierwagen auf dem Hellweg Getränkepreise wie vor 20 Jahren. Von 19 bis 21 Uhr erklingt Irish Folk live. Anschließend startet dann die große Party im „Posträuber“ mit Musik von Elmar Becker.

Am Sonntag, 21. August, wird ab 10 Uhr mit einem zünftigen Fröhschoppen und Rührei-Frühstück weiter gefeiert. „Wir freuen uns auf gutes Wetter und viele Gäste“, laden Michael und Svetlana Lammert dazu ein.



Mit Leib und Seele: Michael und Svetlana Lammert freuen sich auf alle Gäste, die am kommenden Wochenende mit ihnen das 20-jährige Bestehen des „Posträubers“ feiern möchten. FOTO: SILKE RIETHMÜLLER



Alkoholmissbrauch: Menschen, die regelmäßig zur Flasche greifen, gibt es in allen Altersgruppen.

FOTO: PATRICK PLEUL/DPA

Sucht ist auch im Alter ein Thema

Prävention: Unter der Schirmherrschaft von Landrat Friedhelm Spieker werden vom 2. bis 9. September im Kreis Höxter die Aktionstage zur Suchtvorbeugung veranstaltet

Von Helga Krooß

■ **Brakel.** Zum vierten Mal finden die Aktionstage der NRW-Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ im Kreis Höxter statt. In diesem Jahr bieten 55 Kooperationspartner – vom Kindergarten über Gesundheit und Freizeit bis zum Seniorenheim – mehr als 80 Veranstaltungen zum Thema Sucht und Suchtvorbeugung an, die alle Altersgruppe ansprechen. Organisiert werden die kreisweiten Aktionstage von der Suchtprophylaxe der Sucht- und Drogenberatung des Caritas-Beratungszentrum Brakel.

Die Angebote setzen sich mit den unterschiedlichen Formen der Sucht auseinander, sei es als Vortrag zum Thema Drogen („Wenn Omas Badesalz geraucht werden“), als Theatervorführungen („Alkohölle“), als Kreativangebote wie „Kritzeln und Entspannen“, als Lesung für Interessierte („Breit. Mein Leben als Kiffer“) oder als ein besinnlicher Gottesdienst.

„Die Aktionstage sollen in der Öffentlichkeit das Bewusstsein dafür schaffen, dass wir alle mitverantwortlich sind und uns gegenseitig stärken“, nennt Angela Sickes ein Ziel. Sie hat die Aktionstage federführend organisiert. Es geht

darum, die Bevölkerung für die Ursachen von Sucht zu sensibilisieren und persönliche Fähigkeiten zu fördern, die vor Suchtmittelmissbrauch schützen. Aber auch um das Thema Vorbeugung selbst. „Wir wollen die Menschen bestärken, zu schauen, wo die Grenzen liegen“, sagt Sickes. Insbesondere den Kindern und Jugendlichen solle ein positives Selbstbild vermittelt werden.

Adelheit Miß-Litfin, Leiterin der Sucht und Drogenberatung Brakel, betont, dass man sowohl bei den Themen als auch bei der Zielgruppe breit aufgestellt sei. Sie stellt heraus, dass Suchtprävention

auch als ein integraler Bestandteil der allgemeinen Gesundheitsförderung zu sehen sei. So bringen sich auch Sportgruppen und -vereine als neue Kooperationspartner bei den Aktionstagen ein, wie beispielsweise der Sportpark Brakel mit Zumba Fitness und der Ruderverein Höxter.

Zudem werden die älteren Mitbürger verstärkt als Zielgruppe in den Blick genommen. „Sucht ist auch im Alter ein Thema. Lebenskrisen und Medikamente spielen da meistens eine Rolle“, erläutert Adelheit Miß-Litfin. Der Seniorenpark „carpe diem“ in Bad Driburg wird als neuer Kooperationspartner mit

Fachvorträgen, einem Suchtparcours und einem Sommerfest mit der mobilen alkoholfreien Cocktailbar auf die Thematik aufmerksam.

Auch die verstärkte Zuwanderung sei ein Thema, die bei der Ausrichtung der Beratungsangebote Berücksichtigung finden solle.

Ein weiterer Aspekt ist die gute Vernetzung der im Bereich Sucht/Suchtvorbeugung tätigen Gruppen und Institutionen. Das Ziel sei, die Vernetzung weiter zu fördern und sichtbar zu machen, so die Leiterin der Brakeler Sucht- und Drogenberatung.

www.bz-brakel.de
www.suchtgeschichte.nrw

Offene Angebote und geschlossene Veranstaltungen

◆ Die offizielle Eröffnung der Aktionstage ist am Freitag, 2. September, um 10 Uhr in der Aula des Kreishauses Höxter. Auf dem Programm stehen unter anderem der Fachvortrag „Prävention im Wandel“ von Hans-Jürgen Hallmann, Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung Nordrhein-Westfalen, sowie eine theaterpädagogische Aktion mit Dirk Wittke vom PISAK-Theater Bielefeld.

◆ Die offenen Angebote sind überwiegend kostenlos und können auch kurzfristig ohne Anmeldung besucht werden.

◆ Zu geschlossenen Veranstaltungen lädt die Brakeler Jugendfreizeitstätte, Heilige Seele 1, am Montag, 5. September, um 10.30 Uhr oder 14.30 Uhr ein. Das Figurentheater von „Hille Pupille“ präsentiert das Theaterstück „Voll drauf“. Angesprochen sind Kinder von vier bis sechs

Jahren.
◆ Eine geschlossene Veranstaltung für Schüler des Kreises Höxter ab 14 Jahren ist am Dienstag, 6. September um 9 Uhr oder 11 Uhr in Brakel. Das Theaterstück Witten zeigt „Alkohölle“. Das Modellprojekt „GigA Kreis Höxter“ hat dieses organisiert.
◆ Die Programmhefte zur Sucht-Aktionswoche sind auch im Caritas-Beratungszentrum Brakel erhältlich. (Kro)



Laden ein: Angela Sickes (r.), Suchtprophylaxefachkraft, und Adelheit Miß-Litfin, Leiterin der Sucht- und Drogenberatung des Caritas-Beratungszentrum Brakel. FOTO: HELGA KROOß

Das Steinbergdorf in Feierlaune

Schützenfest: Bernd und Martina Rathmann sind die Regenten der St.-Josef-Bruderschaft in Kühlsen. Der Festauftritt ist am Freitag

■ **Kühlsen** (nw). Die St.-Josef-Schützenbruderschaft Kühlsen feiert vom 19. bis 22. August ihr Schützenfest im Steinbergdorf.

Im Mittelpunkt des Geschehens stehen die Majestäten Bernd und Martina Rathmann sowie der Jungschützenprinz Dominic Gante und der Schülerprinz Jan-Niklas Glunz. Dem Hofstaat gehören Frank und Daniela Porensen, Bruno und Nicole Horstmann sowie Christian und Simone Rathmann an.

Am Freitag, 19. August, treten um 17.30 Uhr die Schützen an der Steinberghalle an. Nach dem Abholen der Offiziere und des Königspaares wird um 18.45 Uhr in der St.-Josef-Kapelle die Schützenmesse für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft gefeiert. Im Anschluss daran findet der Große Zapfenstreich zu Ehren der Majestäten auf dem Dorfplatz vor der Steinberghalle statt.

Die musikalische Gestaltung obliegt den beiden Drin-

genberger Musikvereinen, dem Spielmannszug und den Burgmusikanten. Anschließend steigt in der festlich geschmückten Steinberghalle der erste Festball mit der Band „Skyline Partyband“.

Am Samstag treten um 9.30 Uhr die Schützen an, um die Majestäten abzuholen. Im Anschluss daran geht es zur Steinberghalle zum Schützenfrühstück. Im Mittelpunkt hierbei stehen Ehrungen von langjährigen Mitgliedern der Bruderschaft. Für die musikalische

Unterhaltung sorgen die Burgmusikanten Dringenberg.

Nach einer kurzen „Erholungsphase“ treten die Schützen um 19.30 Uhr an der Steinberghalle an, um das Königspaar mit Hofstaat zum großen Festball in die Steinberghalle zu begleiten.

Am Sonntag treten die Schützen um 14 Uhr auf dem Platz an der Steinberghalle an. Nach dem Abholen der Offiziere und des Königspaares beginnt der große Festumzug.

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal folgt die Festrede des Schützenfestes auf dem Platz vor der Steinberghalle. Den Abschluss des Festumzuges bildet der Vorbemarsch zu Ehren des Königspaares, des Hofstaates, der Prinzen und der Ehrengäste.

Nach dem Festumzug stehen in der Steinberghalle der Königstanz, die Kinderbelustigung und Kaffeetrinken auf dem Programm. Ab 18.30 Uhr klingt mit dem Festball das Schützenfest aus.